

Bewertung Naturobjekte:

G1

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| Ufergehölz | | ÖQV Elemente: | | Aufwertungsmaßnahmen | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | | <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 1 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G1

| | | | | |
|--------------|--|---|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | <input type="checkbox"/> | sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
 2 Mittel (20-40 Arten)
 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|-------------------------------------|---|---------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3 | Bachlauf | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen |
| <input type="checkbox"/> | 2 | | |
| <input type="checkbox"/> | 1 | | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| mit zu | mit teilweise zu | mit nicht zu | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Summe Landschaftsbild |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G2

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G3

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | Bachgehölz | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | oft zu oft teilweise zu oft nicht zu | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> 2 | | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 1 | | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 | | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | gross mittel gering | |
|---------------------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| 3 | 2 | 1 |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G3

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 22 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G5

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | Bachgehölz | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |
| | | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | vielfältig zu | teilweise zu | nicht zu |
|---------------------------------------|---|----------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | | |
| <input type="checkbox"/> 2 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | | |
| <input type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | | |
| <input type="checkbox"/> 9 | Summe Landschaftsbild | | |
| <input type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| | | <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | gross | mittel | gering |
|---------------------------------------|--|----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache | | |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum | | |
| <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) | | |
| <input type="checkbox"/> 3 | | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 1 |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G5

| | | | | |
|--------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G6

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | Bachgehölz | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | oft zu oft teilweise zu oft nicht zu | |
|---------------------------------------|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | |
| <input type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild | |
| <input type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| | | <input type="checkbox"/> 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | gross mittel gering | |
|---------------------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| 3 | 2 | 1 |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G6

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G7

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | Bachgehölz | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| mit zu | mit teilweise zu | mit nicht zu | |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 Summe Landschaftsbild |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3 Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| 3 | 2 | 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G7

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G10

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | | | | |
|---------------------------------------|---|--------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Weiher | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| | | | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| | | | | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | | |
|---------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | | |
|---------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | 3 | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| <input type="checkbox"/> 3 | 3 | |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G10

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 22 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

G12

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

| | | | | |
|---------------------------------------|---|----------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Bachlauf | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| | | | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

| | | |
|---------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | 2 | 1 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | 2 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | 2 | 1 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | 12 Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

| | | | | |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 1 | | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

G12

| | | | | |
|--------------|--|--|--------------------------|--------------------------|
| Total Punkte | <input checked="" type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt) | | |
| | | <input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt) | | |

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte